



© David Schreyer

## HBLA für Tourismus

Neubauweg 9  
6380 St. Johann in Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR  
**wiesflecker-architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**BIG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**ZSZ Ingenieure**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSdatum  
**18. Oktober 2018**



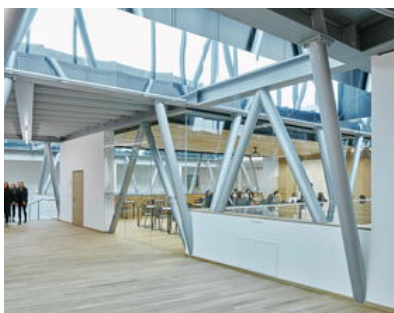
### Erweiterung, Umbau und Funktionssanierung

Die HBLA für Tourismus liegt nahe dem Ortszentrum von St. Johann und bildet mit dem benachbarten BG/BORG einen Schulcampus. Das in den 1980er Jahren errichtete Schulgebäude war zu klein geworden, rund 1.500 m<sup>2</sup> sollten neu geschaffen werden. Ob als Aufstockung, Zubau, Umbau oder Adaptierung des zweigeschossigen Bestandsgebäudes wurde beim Wettbewerb komplett offen gelassen.

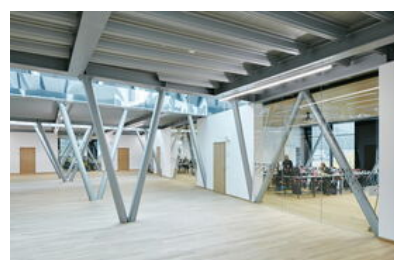
Das Siegerprojekt von Johannes Wiesflecker besteht in einer statisch eigenständigen Ergänzung im zweiten Obergeschoss, mit der der L-förmige Bestand zu einem Hofftypus weiterentwickelt wird und gleichzeitig der Baukörper zu einer neuen Großform vereinfacht wird. Über die verschiedenen hohen Gebäudeteile ist eine horizontale Trägerkonstruktion gelegt, die auf diesem neuen „Theoriegeschoss“ eine Halle, fehlende Klassenräume und in die Mitte „eingehängte“, indirekt beleuchtete EDV-Räume beinhaltet. Die statisch entwickelte Fachwerkträgerstruktur bildet zugleich auch die Raumstruktur und prägt als wichtiges Gestaltungselement die Atmosphäre des aufgesetzten Geschosses.

Die Neukonzeption entwickelt die bestehenden funktionalen Zusammenhänge konsequent weiter. Eine neue Eingangssituation bereichert das Erdgeschoss, das als „Gastronomiegeschoss“ belassen und nur geringfügig verändert wurde. Die Verwaltung und der Lehrerbereich konzentrieren sich im 1. Obergeschoss, wo der Bestand durch geringfügige Adaptierungen an die Funktionserfordernisse angepasst wurde. Diesem Bereich vorgelagert befindet sich eine vom Erweiterungsbau überdachte Terrassenlandschaft mit verspiegelten Decken, die den Schüler:innen großzügige und räumlich spannende Aufenthaltsbereiche zur Verfügung stellt und das Schulgebäude mit dem Außenraum vernetzt.

Die Basis der großen Trägerstruktur des Theoriegeschosses mit seiner



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Ganzglasfassade bilden die äußeren Sichtbetonscheiben und ein Eingriff im Bereich des Bewegungsraumes. Indem damit der Bestand fast unangetastet blieb, konnte der gesamte Umbau während des laufenden Schulbetriebs erfolgen.

Die Schulerweiterung erhielt bei der „Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018“ eine lobende Erwähnung: „Eine Schule aus den 1980er Jahren erfährt durch Erweiterung und Aufstockung eine grundlegende und positive Veränderung. Ein neues Stahltragwerk überspannt – wie ein Tisch – das alte Gebäude. Die Konstruktion der Aufstockung mit dominanten V-Stützen prägt die Räumlichkeit der neuen Klassenzimmer. Im Geschoss zwischen Alt- und Neubau ist eine großzügige Terrasse eingebettet, die den Schulalltag auflockert und für ein außergewöhnliches Raumerlebnis sorgt. (Jurytext: Elli Mosayebi) (Text: Claudia Wedekind)

#### DATENBLATT

Architektur: wiesflecker-architekten (Johannes Wiesflecker)

Mitarbeit Architektur: Michael Schürer, Stefan Holzer

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: ZSZ Ingenieure (Thomas Zoidl, Wolfgang Schauer, Christian Zoidl)

Fotografie: David Schreyer

ÖBA: AIS Bau und Projektmanagement GmbH

Haustechnik: Ingenieurbüro Ingo Peis, Innsbruck

Elektroplanung: Elektrotechnik Eidelpes, Innsbruck

Bauphysik: bauphysikmayr, Innsbruck

Brandschutz: IBS, Innsbruck

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2012

Planung: 2013 - 2016

Ausführung: 2016 - 2017

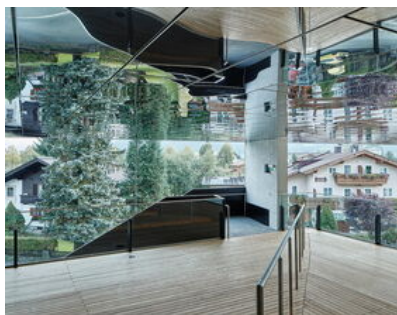
Grundstücksfläche: 4.660 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 8.673 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 7.733 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 2.463 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 31.422 m<sup>3</sup>



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

## HBLA für Tourismus

### NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 19,8 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 141,1 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 325,9 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 27,2 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

### PUBLIKATIONEN

Neue Lernwelten Impulsgebende Schulen und Kindergärten in Österreich, Hrsg.

Christian Kühn, ÖISS — Österreichisches Institut für Schul- und SportstättenbauJOVIS

### AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2018, Nominierung

Auszeichnung des Landes Tirol für Neues Bauen 2018, Lobende Erwähnung

### WEITERE TEXTE

HBLA für Tourismus, ÖISS, 24.11.2025



© David Schreyer



© David Schreyer

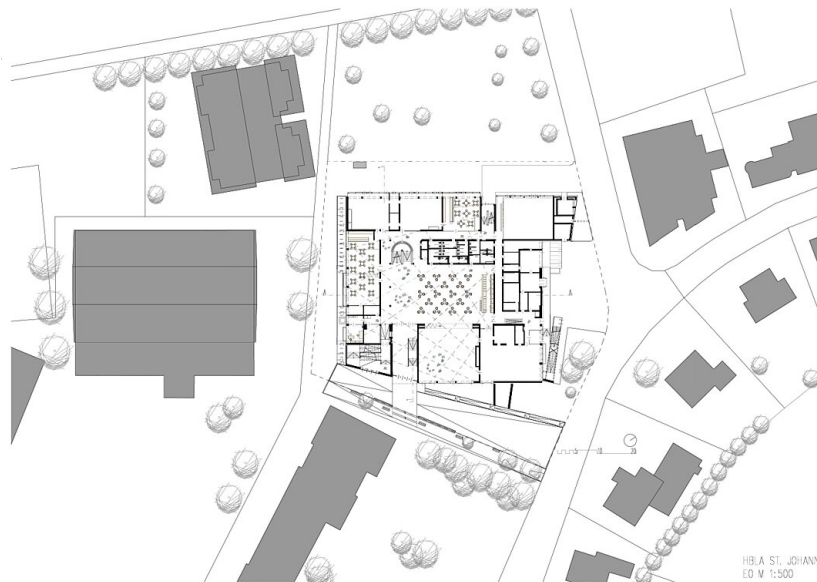


© David Schreyer

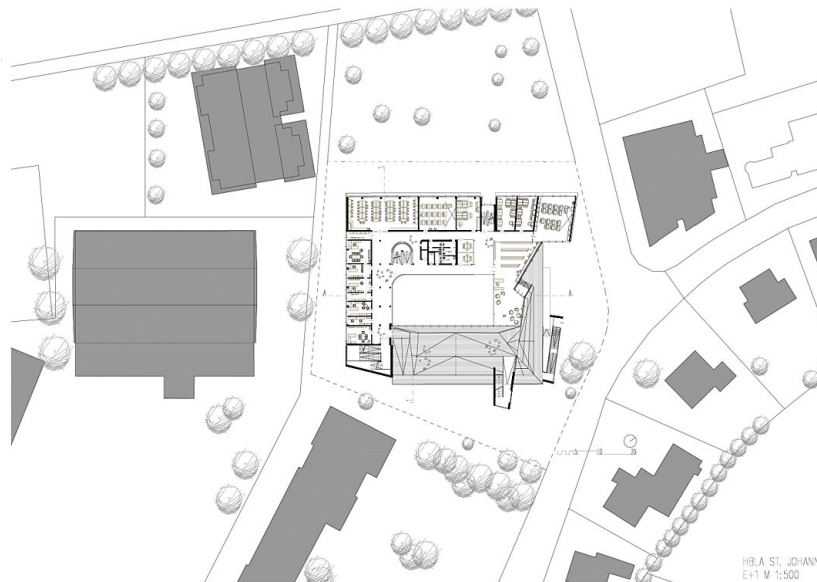


© David Schreyer

## HLA für Tourismus



Grundriss E0



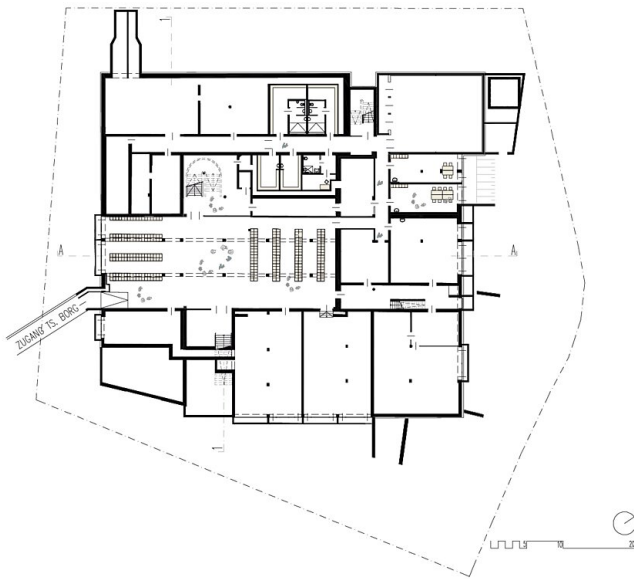
Grundriss E1



Grundriss E2

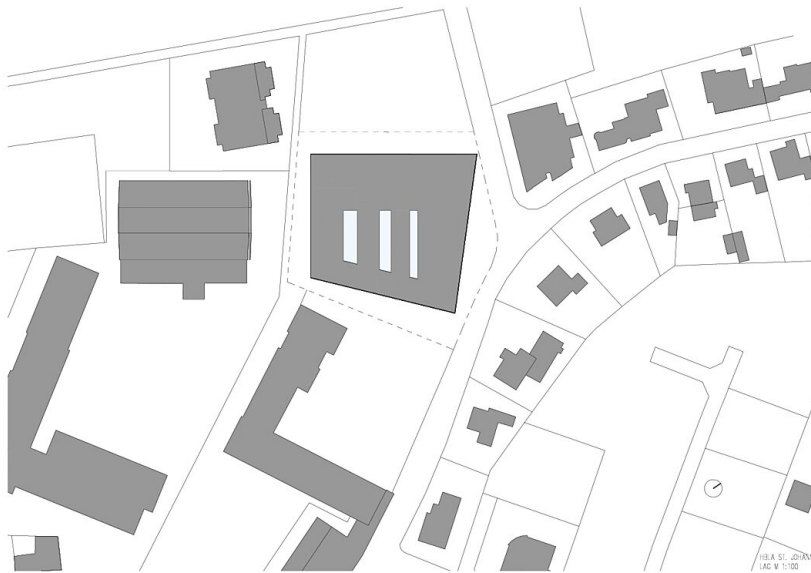


## HLA für Tourismus



HLA ST. JOHANN  
E-1 M 1:500

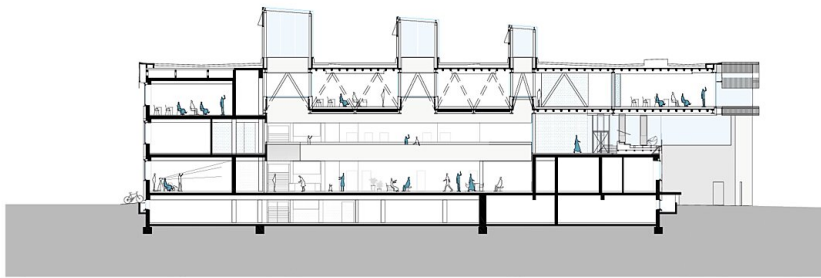
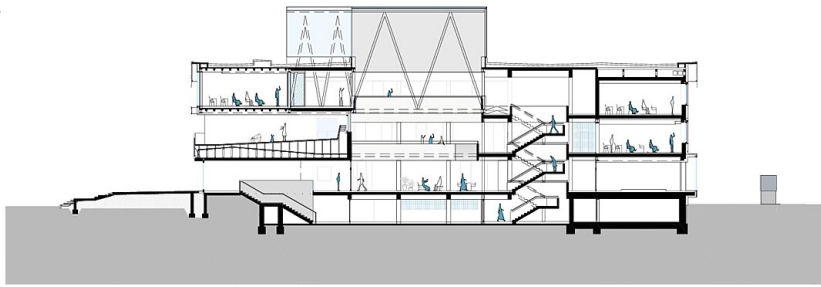
Grundriss UG



HLA ST. JOHANN  
LAGE M 1:100

Lageplan

# HBLA für Tourismus



Schnitte